



Stadt Boizenburg/Elbe

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung Boizenburg/Elbe

Sitzungstermin: **Donnerstag, den 01.03.2012**

Sitzungsbeginn: **19:00 Uhr**

Sitzungsende: **20:50 Uhr**

Ort, Raum: **Regionale Schule Rudolf Tarnow, Pausenhalle**

Sitzungsnummer: **ST/003/2012**

Anwesend sind:

SPD

Frau Heidrun Dräger
Frau Christiane Claußen
Herr Heinz Gohsmann
Herr Hans-Georg Hartmann
Herr Rolf Kickbusch
Herr Karl-Heinz Kruse
Frau Maike Pohlmann

CDU

Herr Udo Behnke
Herr Dirk Bönning
Herr Lutz Heinrich
Herr Christian Meyer
Herr Wolfgang Mieck
Frau Gisela Steinort
Herr Sven Thiel

DIE LINKE

Herr Paul Böhm
Herr Gregor Kutzner
Frau Marlies Reimann

BfB

Frau Angela Hartmann
Herr Heino Kühl
Herr Peter Scholz
Herr Rainer Wilmer

FDP

Herr Peter Helle

Entschuldigt fehlen:**DIE LINKE**

Frau Gudrun Dyrba

Herr Werner Dyrba

Teilnehmer Verwaltung

Herr Harald Jäschke	Bürgermeister
Herr Jörn Pamperin	FB Finanzen und Soziales
Frau Sandy Mandlik	FB Steuerung und Service
Herr Eckhard Schröder	FB Bau/Ordnung
Marlis Borries-Dettmann	Protokoll

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 16.02.2012
- 3 Genehmigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Niederschrift vom 16.02.2012
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten
- 7 Information der Bürgervorsteherin
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Anfragen von Mitgliedern der Stadtvertretung
- 10 Investitionsplan 2012
hier: Investitionsbeginn in der vorläufigen Haushaltsführung 2012
Vorlage: 008/12/10
- 11 Investitionsplan 2012 - 2015 (1. Entwurf)
Vorlage: 009/12/10
- 12 Widerspruch des Bürgermeisters gegen den Beschluss der Stadtvertretung vom 13.12.2011; Aufhebung der Bushaltestelle Bahlen-Nord in Fahrtrichtung Neuhaus
Vorlage: 012/12/BM
- 13 Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 013/12/20

Nicht öffentlicher Teil

- 14 Bericht aus den Gesellschaften mit städtischer Beteiligung
- 15 Baumaßnahme Schmutzwasserentsorgung Mühlenteich / An der Quöbbe
hier: Auftragsvergabe der Bauleistung
Vorlage: 005/12/30
- 16 Erschließung des Bebauungsplanes Nr.30 im OT Schwartow, östlich Zarrentiner Straße (B 195)
hier: Vergabe der Bauleistungen
Vorlage: 006/12/30
- 17 Verkauf von Grund und Boden
hier: Am Elbberg
Vorlage: 010/12/30/1
- 18 Verkauf von Grund und Boden
Schäferbrink
Vorlage: 011/12/30
- 19 Stundung eines Anschlussbeitrages / Kanal
Vorlage: 017/12/30
- 20 Sanierung der ehemaligen August- Bebel- Schule
hier: Vergabe von Planungsleistungen TGA (Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro)
Vorlage: 018/12/30
- 21 Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Dräger eröffnet die Stadtvertretersitzung um 19.00 Uhr.
Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Zu Sitzungsbeginn sind 21 Stadtvertreter anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

zu 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 16.02.2012

Die Bürgervorsteherin gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil in der Stadtvertretersitzung am 16.02.2012 bekannt

zu 3 Genehmigung der Tagesordnung

Ergänzungsanträge zur Tagesordnung:

Folgende Vorlagen werden zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen:

TOP 13:	Ergänzungsvorlage 013/12/20/1 – Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Boizenburg/Elbe
TOP 22 nach TOP 13:	020/12/10 – Annahme von Spendengeldern
TOP 23 nach TOP 22	021/12/10 – Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe

Abstimmung zu den Änderungen: 21:0:0

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 16.02.2012
- 3** Genehmigung der Tagesordnung
- 4** Genehmigung der Niederschrift vom 16.02.2012
- 5** Bericht des Bürgermeisters
- 6** Bericht der Gleichstellungsbeauftragten
- 7** Information der Bürgervorsteherin
- 8** Einwohnerfragestunde
- 9** Anfragen von Mitgliedern der Stadtvertretung
- 10** Investitionsplan 2012 hier: Investitionsbeginn in der vorläufigen Haushaltsführung 2012
Vorlage: 008/12/10
- 11** Investitionsplan 2012 - 2015 (1. Entwurf)
Vorlage: 009/12/10
- 12** Widerspruch des Bürgermeisters gegen den Beschluss der Stadtvertretung 13.12.2011; Aufhebung der Bushaltestelle Bahlen-Nord in Fahrtrichtung Neuhaus
Vorlage: 012/12/BM
- 13** Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 013/12/20/1
- 22** Annahme von Spendengeldern
Vorlage: 020/12/10
- 23** Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 021/12/20

Nicht öffentlicher Teil

- 14** Bericht aus den Gesellschaften mit städtischer Beteiligung
- 15** Baumaßnahme Schmutzwasserentsorgung Mühlenteich / An der Quöbbe
hier: Auftragsvergabe der Bauleistung
Vorlage: 005/12/30
- 16** Erschließung des Bebauungsplanes Nr.30 im OT Schwartow, östlich Zarrentiner Straße (B 195)
hier: Vergabe der Bauleistungen
Vorlage: 006/12/30
- 17** Verkauf von Grund und Boden
hier: Am Elbberg
Vorlage: 010/12/30/1
- 18** Verkauf von Grund und Boden
Schäferbrink
Vorlage: 011/12/30
- 19** Stundung eines Anschlussbeitrages / Kanal
Vorlage: 017/12/30
- 20** Sanierung der ehemaligen August- Bebel- Schule
hier: Vergabe von Planungsleistungen TGA (Heizung ,Lüftung, Sanitär und Elektro)
Vorlage: 018/12/30
- 21** Anfragen und Mitteilungen

Abstimmung zur Tagesordnung: 21:0:0

Die Tagesordnung ist genehmigt.

zu 4 Genehmigung der Niederschrift vom 16.02.2012

Änderungsanträge zur Niederschrift werden nicht gestellt.

Abstimmungsergebnis: 17:0:4

Die Niederschrift ist genehmigt.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters

Frau Steinort nimmt an der Sitzung teil, es sind 22 Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter anwesend.

Der Bericht des Bürgermeisters liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Er führt weiter aus, dass es zum Spielplatz in Bahlen einige Fragen im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport gab. Er erklärt, dass die Spielgeräte mittlerweile, vom Investor bezahlt, angeschafft worden sind, so dass die Geräte durch den Bauhof aufgebaut werden können, sobald das Wetter es zulässt.

zu 6 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Der Bericht der Gleichstellungsbeauftragten, der von Frau Christine Dyrba auf der heutigen Sitzung gehalten wird, war bereits der Niederschrift vom 16.02.2012 beigelegt worden und lag somit allen Stadtvertretern vorab vor.

zu 7 Information der Bürgervorsteherin

Frau Dräger bedankt sich bei Frau Pohlmann für die Vertretungsarbeit während Ihres Urlaubs und teilt mit, dass sie nach Beendigung Ihres Urlaubs ihre Bürgersprechstunde am 28. Februar 2012 durchgeführt hat.

zu 8 Einwohnerfragestunde

Herr Prötzig zitiert eine Aussage des Bürgermeisters in der Presse: „Es ist der Wille der Stadt, dass die Eichen forstwirtschaftlich bewirtschaftet werden.“

Er kann sich nicht erinnern, dass die Stadtvertretung einen entsprechenden Beschluss gefasst hat. Er fragt, wer eigentlich die Stadt ist und ob es nicht für die Zukunft überlegenswert wäre, die Eichen als Parkanlage, zumindest zu nutzen, wenn denn schon Kahlschlag betrieben wird, so dass in den nächsten 20 – 30 Jahren überhaupt nichts mehr herauszuholen ist.

Eine Antwort auf seine Anmerkung erwartet er nicht, es sollte für jeden Stadtvertreter eine Anregung zum Nachdenken über dieses Thema sein, um einen einvernehmlichen Beschluss zu fassen.

Der Bürgermeister merkt hierzu an, dass nach seiner Meinung die Flächen im Flächennutzungsplan definiert sind, der durch die Stadtvertretung beschlossen und fortgeschrieben worden ist.

Herr Prötzig führt anschließend weiter aus, dass inzwischen schon wieder 1 Jahr vergangen ist, und sich in Sachen Lärmschutz in der Altstadt nicht wirklich was getan hat, obwohl ein Stadtplaner entsprechende Empfehlungen diesbezüglich gegeben hat. Er bittet mit Nachdruck darum, dass entsprechende Verkehrsleitmaßnahmen getroffen werden, beispielweise zumindest eine Herabsetzung der Mindestgeschwindigkeit.

zu 9 Anfragen von Mitgliedern der Stadtvertretung

Herr Kühl nimmt Bezug auf die Ausführungen des Bürgermeisters zur Durchforschung der Eichen. Er hat ausgesagt, dass die Firma die Forstarbeiten bereits seit 22 Jahren durchführt. Er möchte wissen, ob der Vertrag terminlich nicht begrenzt ist.

Der Bürgermeister antwortet, dass eine terminliche Begrenzung des Vertrages nicht unbedingt erforderlich ist, dennoch denkt er auch, dass es an der Zeit ist, einen Preisvergleich anzustellen. Allerdings ist das ein bisschen schwierig, weil es hier auch um ein Bewirtschaftungskonzept geht, was beispielsweise nicht dazu führen wird, dass die Eichen verschwinden werden. In den letzten Jahren sind rd. 100 ha Wald neu gepflanzt worden, und dabei Kiefernwald durch höherwertigen Mischwald ersetzt worden ist. In der Forstwirtschaft gibt es ein Maß von 0,7, das bedeutet, dass 70% einer Fläche Bewuchs haben muss. Dieses Maß wird durch den Forstbewirtschafter der Stadt immer eingehalten.

Herr Kühl führt aus, dass es ihm darum geht, dass diese Tätigkeit ausgeschrieben wird und durch die Stadtvertretung dann vergeben wird per Beschluss. Einen solchen Beschluss muss es seines Erachtens auch für den jetzigen Forstbewirtschafter geben und das muss dann wohl schon sehr lange her sein.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Verwaltung dies zu prüfen hat.

Herr Wilmer erinnert den Bürgermeister an seine Fragen vom gestrigen Tag zum B-Plan 29 und möchte wissen, ob die Antworten hierzu noch gegeben werden.

Der Bürgermeister antwortet, dass er, um die Fragen 1 und 2 beantworten zu können, noch das Gespräch mit dem Investor abwarten muss. Bei diesen Punkten geht es um die Frage, warum der Weg trotz einer Festsetzung im Erschließungsvertrag nicht, wie im B-Plan festgelegt, mit Fertigstellungstermin 31.12.2006 hergestellt worden ist. Weiter hat Herr Wilmer gefragt, was die Verwaltung beabsichtigt zu unternehmen, um vom Erschließungsträger die unverzügliche Herstellung des Weges zu erreichen. Außerdem möchte er wissen, welche Regelungen es innerhalb der Verwaltung zur Einhaltung bzw. Durchsetzung von Verträgen gibt.

Hierzu führt er aus, dass der jeweils verantwortliche Mitarbeiter auch für die Einhaltung und Durchsetzung von Verträgen im Rahmen seines Zuständigkeitsbereiches zu sorgen hat.

Aus dieser Frage heraus sieht er möglicherweise Handlungsbedarf, zumindest für die Zukunft.

Zu der Bemerkung des Bürgermeisters bzgl. der Darstellung von Konflikten zu Sachfragen in der Öffentlichkeit (Presse) erklärt Herr Wilmer, dass der Bürgermeister nicht darüber berichtet hat, dass die Fraktion BfB bereits im Vorfeld eine schriftliche Anfrage an ihn gestellt hat zu dieser Thematik. Die Beantwortung dieser Frage war suboptimal und dies war dann der Anlass dafür, den Weg in die Öffentlichkeit zu suchen, weil der Vertragschließende zumindest in relativ kurzer Zeit zum 2. Mal nicht besonders angenehm auffällt.

Herr Meyer nimmt an, dass Herr Wilmer sich in Bezug auf die Person des Investors irrt.

zu 10

Investitionsplan 2012

hier: Investitionsbeginn in der vorläufigen Haushaltsführung 2012

Vorlage: 008/12/10

Die Bürgervorsteherin weist darauf hin, dass die Fraktion BfB folgenden Antrag auf Ergänzung des Beschlussvorschlages als Ziffer 4 gestellt hat.

hinzuzufügen unter Ziffer 4. – 60.000 € für Ausführungsplanung Bahnhofstraße –

Herr Wilmer führt aus, dass ein Vorschlag der Verwaltung vorliegt zu den investiven Auszahlungen während der vorläufigen Haushaltsführung 2012. Das Innenministerium hat dazu ausdrücklich eine Ermächtigung erteilt. Er glaubt, dass die Formulierung, dass dieser Beschluss vorbehaltlich der Zustimmung durch die Rechtsaufsicht des Landkreises Ludwigslust-Parchim erfolgt, nicht erforderlich ist. Die Fraktion schlägt vor, den Betrag von 60,0 T€, der insgesamt im Investitionsplan ja vorgesehen ist, vorzuziehen für die Ausführungsplanung der Bahnhofstraße. Das steht auch in unmittelbarem Zusammenhang mit dem, was Herr Prötzig zum Thema Verkehrsberuhigung vorgetragen hat. Außerdem ist nicht nur der

Bürgermeister, sondern auch etliche andere sind im Wort bzgl. des Beginns mit dieser Baumaßnahme zu beginnen und mit notwendigen und erforderlichen Sperrungen darauf zu setzen, dass sich der Verkehr etwas auf die Umgehungsstraße verlagert, ist noch fraglich. Da wird man sehen, ob sich das so entwickelt oder nicht.

Der Bürgermeister bekräftigt die Auffassung von Herrn Wilmer, dass der letzte Satz des Beschlussentwurfes nicht erforderlich ist.

Abstimmung zum Antrag der Fraktion BfB: 22:0:0

Der Antrag ist angenommen.

Beschluss: 008/12/10

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt, die folgenden investiven Auszahlungen in den Investitionsplan 2012 aufzunehmen und stimmt einer Ausführung während der vorläufigen Haushaltsführung 2012 zu:

1. Schmutzwasserkanal Am Mühlenteich / An der Quöbbe mit einem Planwert in Höhe von 330.000 € (davon 210.000 Verpflichtungsermächtigung aus 2011)
2. Schmutzwasserkanal in Vier Lindenallee, Fasanenweg mit einem Planwert in Höhe von 275.000 €
3. Kauf eines gebrauchten Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehr Schwartow mit einem Planwert von 30.000 € (Ersatzbeschaffung)
4. 60.000 T€ für die Ausführungsplanung der Bahnhofstraße

Abstimmungsergebnis: 22:0:0

**zu 11 Investitionsplan 2012 - 2015 (1. Entwurf)
Vorlage: 009/12/10**

Herr Wilmer bittet die Verwaltung, bei Vorlage des Ergebnishaushaltes möglichst viele Mittel aus dem Ergebnishaushalt frei zu machen. Darunter fällt aus das, was sich in der Rücklage befindet, um möglichst noch in diesem Jahr die Bahnhofstraße auch investitionsmäßig zu beginnen. Bisher ist dafür nichts vorgesehen.

Außerdem verweist er noch auf den § 9 der Gemeindehaushaltsverordnung, der in der neuen Verordnung (Doppik) noch strenger abgefasst worden ist und es um die Investitionen und den Nachweis ihrer Notwendigkeit und den Nachweis bzw. die Berechnung der Folgekosten geht. Wenn der endgültige Investitionsplan vorliegt, bittet er darum, genügend Erläuterungen und Aufzeichnungen von Seiten der Verwaltung vorzulegen, damit vorgesehene Investitionen nicht zusätzlich hinterfragt werden müssen.

Herr Heinrich beantragt eine Änderung bei den investiven Auszahlungen unter dem Punkt Beteiligungen – Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse –

für das Kino. Nach Aussage des Geschäftsführers, Herrn Lempp, ist es durch die Digitalisierung nicht möglich, 3-D- Filme abzuspielen. Zur Vorführung von 3-D Filmen wären noch zusätzlich ca. 15,0 T€ erforderlich. Er ist der Auffassung, dass man diese Summe dann, wenn schon investiert wird in das Kino, mit bereitstellt. Er geht davon aus, dass dies auch ein weiterer notwendiger Schritt ist, damit das Boizenburger Kino in der Zukunft überleben kann.

Der Bürgermeister führt aus, dass er in seinem letzten Gespräch mit Herrn Lempp über die Digitalisierung des Kinos auch angesprochen hat, die möglicherweise ausstehenden Zuschüsse aus dem Bildungsministerium. Er führt weiter aus, dass wahrscheinlich in diesem Jahr auch nur ein Kinosaal umgerüstet werden kann und der 2. Saal dann erst im nächsten Jahr.

Möglicherweise reicht die vorgesehene Summe dann nicht aus. Bzgl. des Vorschlags von Herrn Heinrich verweist er darauf, dass es hier um eine Berichtsvorlage geht, er aber gern die Anregung von Herrn Heinrich aufgreifen wird. Insofern schlägt er vor, zum Zeitpunkt der Beschlussfassung über den Antrag dann noch einmal zu beraten.

Beschluss: 009/12/10

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe nimmt den 1. Entwurf des Investitionsplanes 2012 (investive Einzahlungen und investive Auszahlungen ab der Wertgrenze von 5.000 € mit Stand vom 07.02.2012) **zur Kenntnis.**

**zu 12 Widerspruch des Bürgermeisters gegen den Beschluss der Stadtvertretung vom 13.12.2011; Aufhebung der Bushaltestelle Bahlen-Nord in Fahrtrichtung Neuhaus
Vorlage: 012/12/BM**

Der Bürgermeister erklärt, dass sein Widerspruch eigentlich bereits 14 Tage nach der Beschlussfassung hätte erfolgen müssen. Zurzeit sieht es so aus, dass die Stadt mit dem Straßenbauamt darüber einig ist, dass die Bushaltestelle an der B 195 vom Straßenbauamt ausgebaut wird. Die Stadt ist dann aber für den Gehweg zuständig, wofür 30,0 T€ im Haushalt sind noch aus dem letzten Jahr. Beim Gehweg selbst gibt es einige Unsicherheiten im Zusammenhang mit dort möglicherweise liegenden Leitungen. Die Bushaltestelle am jetzigen Standort wird so ausgebaut, dass sie den Anforderungen an eine sichere Bushaltestelle entspricht. Was die Bedarfsampel an der B 195 angeht, ist die Stadt ebenfalls auf einem guten Weg.

Herr Wilmer möchte wissen, zu welchem Zeitpunkt die Verwaltung die Fertigstellung beabsichtigt.

Der Bürgermeister sagt eine Beantwortung dieser Frage im Rahmen der Erstellung der Niederschrift zu, da er im Moment einen Termin nicht nennen kann.

Nachtrag zu Protokoll:

Es ist beabsichtigt, die Bushaltestelle bis zum Beginn des neuen Schuljahres 2012/2013 fertigzustellen.

Beschluss: 012/12/BM

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe hebt ihren Beschluss zur Aufhebung der Bushaltestelle Bahlen-Nord in Fahrtrichtung Neuhaus auf. Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, die derzeitige Bushaltestelle den Anforderungen entsprechend auszubauen und für eine möglichst weitgehende Schulwegsicherung z.B. durch Installation einer Bedarfsfußgängerampel zu sorgen.

Abstimmungsergebnis: 22:0:0

**zu 13 Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 013/12/20/1**

Der Bürgermeister führt aus, dass die Ergänzungsvorlage erstellt worden ist, nachdem die Vorlage im Hauptausschuss behandelt worden ist. In der Sitzung des Hauptausschusses sind 3 Regelungen zur Einarbeitung empfohlen worden. Die zusätzlichen Hinweise, die jetzt heute Abend neu auf dem Tisch liegen, sind heute noch von der Rechtsaufsichtsbehörde gekommen. Es geht hier darum, dass die Einwohnerfragestunde auch durch die juristischen Personen und Personenvereinigungen genutzt werden kann und sie ist somit erweitert worden auf Gewerbetreibende und Vereine, denen hier beispielsweise nur Grundstücke gehören. Beim § 13 – Öffentliche Bekanntmachung – geht es um die Übermittlung von Satzungen.

Beschluss: 013/12/20/1

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die Neufassung der Hauptsatzung in der in der Anlage enthaltenen Fassung.

Abstimmungsergebnis: 22:0:0

**zu 14 Annahme von Spendengeldern
Vorlage: 020/12/10**

Laut § 44 Abs. 4 der Kommunalverfassung M-V darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen annehmen.

Über die Annahme der Spendenbeträge hat die Gemeindevertretung ab Spenden von 100,00 Euro in öffentlicher Sitzung zu entscheiden, sofern nicht die Entscheidung über Spenden zwischen 100,00 Euro und 1.000,00 Euro auf den Hauptausschuss übertragen wurde.

Folgende Spendeneingänge sind bis zum 20.02.2012 zu verzeichnen:

Spender	Betrag €	Spendenzweck
Sparkasse Meckl.Schwerin	1.500,00	Neujahrsempfang 2012
Raiffeisenbank Lauenburg	2.500,00	Elbe Velotour 2012
Guido Landmann E.K	250,00	Elbe Velotour 2012
Drinkuth AG	250,00	Elbe Velotour 2012
Optiker Norbert Schröder	100,00	Elbe Velotour 2012
Hotel Gisela Steinort	100,00	Elbe Velotour 2012
Sparkasse Meckl. Schwerin	300,00	Banana Boat
Michael Meissner	500,00	Streetwork
Gesamt :	5.500,00 €	

Herr Wilmer regt an, nach erfolgter Beschlussfassung den Spendern den Dank der Stadtvertretung zu übermitteln.

Auf die Frage von Frau Reimann, wie hoch das Spendenaufkommen im Rahmen des Neujahrsempfanges ausgefallen ist, antwortet der Bürgermeister, dass dies zwar nicht über die Stadt gelaufen ist, die Spendensumme aber rd. 10,6 T€ beträgt.

Beschluss: 020/12/10

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe stimmt der Annahme, der in der Sachdarstellung aufgeführten Spenden mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 5.500,00 Euro zu.

Abstimmungsergebnis: 22:0:0

zu 15 Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 021/12/20

Der Bürgermeister weist auf eine Ergänzung in Bezug auf die Versendung von Unterlagen hin. Danach sollen auch die sachkundigen Einwohner und deren Stellvertreter sämtliche Unterlagen bekommen können, respektive sie auch im entsprechenden Sitzungsprogramm abrufen können.

Der § 4 ist noch zu öffnen dahingehend, dass eine Ergänzung wie folgt vorgenommen wird:

....dass Mitglieder von Ausschüssen **und ihre Stellvertreter**.....

Frau Dräger nimmt Bezug auf den Bericht der Gleichstellungsbeauftragten und beantragt, in der Geschäftsordnung redaktionell die geschlechtergerechte Sprache einzuführen.

Abstimmung zum Antrag: 22:0:0

Der Antrag ist angenommen.

Beschluss: 021/12/20

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die „Zweite Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtvertretung“ in der in der Anlage enthaltenen Fassung mit den genannten Änderungen.

Abstimmungsergebnis: 22:0:0

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.22

gez.: Marlis Borries-Dettmann
Protokollführerin

gez.: Heidrun Dräger
Bürgervorsteherin